

Lions Club: Erlös aus großer Tombola fließt in Hilfsprojekte in Weinheim und Umgebung

Jedes zweite Los ein schöner Gewinn

WEINHEIM. Kaum waren die Feierlichkeiten zum 40-jährigen Bestehen zu Ende, waren die Mitglieder des Lions Clubs Weinheim schon wieder voll im Einsatz. Im Marktkauf engagierten sie sich bei der traditionellen großen Tombola zu Gunsten der von ihnen geförderten, hiesigen Jugendprojekte. Schirmherr der Aktion war Landrat Stefan Dallinger.

Spendable Geschäftswelt

Die Geschäftswelt hatte sich im Vorfeld der Tombola durch ihre Spendenbereitschaft als äußerst kooperativ erweisen. Auf diese Weise kamen auf die 10 000 Lose, die zum Stückpreis von 1 Euro angeboten wurden, insgesamt 5000 Preise im Gesamtwert von über 15 000 Euro. So war also jedes zweite Los ein Gewinn.

Besondere Zugpferde waren drei Hauptpreise: ein Motorroller, ein Fernsehgerät und ein Kaffeevollautomat, die es zusammen auf einen Wert von 1500 Euro brachten. Außerdem waren zwei Fahrräder zu gewinnen.

Hilfe für 450 000 Euro

Seit seiner Gründung 1971 konnte der Lions Club Weinheim bislang insgesamt etwa 450 000 Euro für verschiedene wohltätige und gemeinnützige Aktivitäten in Weinheim und Umgebung einsetzen. Ein



Unter Schirmherrschaft von Landrat Stefan Dallinger (Fünfter von links) ging im Marktkauf die traditionelle große Tombola des Lions Clubs Weinheim über die Bühne. Einer der Hauptgewinne war ein Motorroller.

BILD: SCHILLING

besonderes Anliegen ist dabei nach wie vor, junge Menschen fürs Leben zu stärken. So gehört derzeit das Langzeitprojekt „Gewaltprävention und Kompetenzen für die Lebensführung“ an Schulen wie der Hans-

Freudenberg-Schule zu den Schwerpunkten des Lions Clubs Weinheim. Aber auch die zahlreichen sonstigen Jugend-Projekte wie die Kindergarten- und Schulprogramme „Kindergarten Plus“, „Klas-

se 2000“ und „Lions Quest“ oder auch die Ferienspiele des Stadtjugendrings und der Lesetreff im Mehrgenerationenhaus werden mit den Erlösen aus der Tombola gefördert.